**BEWERBUNGSFORMULAR**Ausschreibung „Entwicklung von innovativen Produkten aus regionalem Obst und Gemüse“

Bewerbungsfrist: 21.11.2021

|  |  |
| --- | --- |
| **Vor- und Zuname** |  |
| **Adresse** |  |
| **Postleitzahl, Ort** |  |
| **Telefon** |  |
| **E-Mail** |  |
| **Betrieb** |  |
| **Tätigkeit im Obst- und Gemüsesektor** |  |

**Die Projektidee**

Bitte füllen Sie folgendes Formular vollständig aus. Beschränken Sie sich pro Kategorie auf maximal 300 Wörter.

|  |  |
| --- | --- |
| **Bezeichnung der Einreichung** | Geben Sie Ihrer Idee einen Namen. |
| **Beschreibung der Idee** | Versuchen Sie die Idee mit maximal 300 Wörtern auf den Punkt zu bringen. Was ist das Besondere? Wodurch hebt sich die Produktidee von anderen hervor? |
| **Entwicklungsstand** | Beschreiben Sie den Entwicklungsstand (z.B. erste Idee, Vorarbeiten bereits vorhanden, erste Versuche wurden unternommen). |
| **Benötigte Unterstützung** | Beschreiben Sie die benötigte Unterstützung für die Umsetzung Ihrer Idee.  (z.B. Hilfe bei der Haltbarkeit eines Produktes, bei der Verbesserung einer Rezeptur) |
|  |  |
| **Beschreibung des Betriebes** | Falls Sie als Unternehmen einreichen, beschreiben Sie dieses hier kurz. |
| **Mögliche KundInnen** | Beschreiben Sie die Zielgruppe, welche Sie mit dem neuen Produkt erreichen möchten. |
|  |  |
| **Beitrag zur Nachhaltigkeit** | Welchen Beitrag zu einer nachhaltigen Lebensmittelversorgung leistet Ihr Produkt? |
|  |  |
| **Beteiligung weiterer Akteure** | Gibt es bereits Kooperationen mit weiteren Akteuren oder brauchen Sie noch Partner zur Umsetzung Ihrer Idee? |

Mit Ihrer Unterschrift stimmen Sie der Richtigkeit Ihrer Angaben, den Teilnahmebedingungen sowie der Datenschutzerklärung zu (siehe nächste Seiten).

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

Datum, Unterschrift

**Teilnahmebedingungen**

**Ausschreibung: Teilnahme an der Workshop-Reihe „Entwicklung von innovativen Produkten aus regionalem Obst und Gemüse“**

Mit der Teilnahme erklären sich die Teilnehmenden mit den Teilnahmebedingungen dieser Ausschreibung einverstanden.

Veranstalter der Ausschreibung: FH JOANNEUM Gesellschaft mbH, Institut für Angewandte Produktionswissenschaften, Alte Poststraße 149, 8020 Graz, FN 125888 f

1. Ablauf der Ausschreibung

Die Ausschreibung adressiert den Obst- und Gemüsesektor und wird als Programmteil des Food Innovation Incubators von der Forschungsgruppe Nachhaltige Lebensmittelsysteme, Institut Angewandte Produktionswissenschaften, FH JOANNEUM Gesellschaft mbH durchgeführt. Der Food Innovation Incubator wird im Rahmen des Projektes FAIRCHAIN von der Europäischen Union im Rahmen des Forschungs- und Innovationsprogrammes Horizon 2020 mit der Finanzhilfevereinbarung Nr. 101000723 gefördert.

Eine interdisziplinäre Jury nominiert aus den eingelangten Beiträgen Teilnehmende für eine ko-kreative Workshopserie. Die Anzahl der Teilnehmenden wird durch die FH JOANNEUM festgelegt, und ist abhängig von räumlichen, inhaltlichen und organisatorischen Bestimmungen (ggf. COVID-19 Regelungen). Aus den eingereichten Beiträgen werden zumindest drei Teilnehmende ausgewählt.

**Einsendeschluss**: 21. November 2021, 23.59 Uhr

1. Ablauf der Workshopserie

An der FH JOANNEUM wird im Rahmen des Projektes FAIRCHAIN ein Food Innovation Incubator für ko-kreative Prozesse mit Stakeholdern aus der Landwirtschaft und dem Lebensmittelsektor eingerichtet. Das Ziel ist es, Innovationen wie beispielsweise Ideen für neue Produkte und Prozesse durch eine Workshopserie wissenschaftlich-fundiert und ko-kreativ, das heißt in Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteuren, zu begleiten. Die Workshopserie umfasst eine gemeinsame Verbesserung der eingereichten Ideen sowie eine prototyphafte Umsetzung im Food Processing Lab. Für die prototypenhafte Umsetzung stehen den ausgewählten Teilnehmenden in einem Zeitraum von zwei Wochen die Räumlichkeiten des Food Processing Labs der FH JOANNEUM zur Verfügung. In diesen beiden Wochen werden die Personen vom wissenschaftlichen Personal des Instituts Angewandte Produktionswissenschaften betreut. Der Start-Workshop findet im Jänner, der zweite Workshop zur Halbzeit (April 2022) und der dritte Workshop am Ende der Workshopserie (Juni 2022) statt. Die Teilnehmenden erhalten keinen Kostenersatz für Aufwendungen im Zusammenhang der Ausschreibung oder Workshopserie.

**Anmerkung:** Im Rahmen der Aktivitäten des Food Innovation Incubators werden keine individuellen Leistungen für einzelne Einreichungen erbracht (z.B. Konzepterstellung, maßgeschneiderte Entwicklungstätigkeiten, Transferunterstützung).

1. Regeln für die Teilnahme

Die Bewerbung für die Teilnahme an der Ausschreibung erfolgt ausschließlich mit vollständig ausgefülltem und unterzeichnetem Bewerbungsformular per E-Mail an [fpl@fh-joanneum.at](mailto:fpl@fh-joanneum.at) bis spätestens 21. November 2021. Die Teilnehmenden erhalten eine Eingangsbestätigung per E-Mail.

Einreichungen werden nur akzeptiert, wenn sie formal und inhaltlich den Vorgaben des Bewerbungsformulars entsprechen. Die Teilnehmenden bestätigen mit Ihrer Unterschrift die Korrektheit Ihrer Daten.

Teilnahmeberechtigt ist jede voll geschäftsfähige Person, die das 18. Lebensjahr erreicht hat. Es muss ein Zusammenhang zwischen der eingereichten Produktidee und dem Obst- und Gemüsesektor bestehen. Jeder Betrieb bzw. jede Person kann maximal zwei Bewerbungen durch die Verwendung von zwei separaten Formularen einreichen.

Die Teilnehmenden stimmen zu, dass die Einreichung einer Fachjury zur Bewertung vorgelegt wird.

Eine Überprüfung der Einhaltung der Teilnahmebedingungen, insbesondere der Teilnahmeberechtigung (z.B. Alter) sowie der Personenangaben und der allfällige Ausschluss bleiben vorbehalten. Die FH JOANNEUM behält sich darüber hinaus insbesondere das Recht vor, Teilnehmende auszuschließen bzw. die Teilnahme zu annullieren, wenn durch unlautere Maßnahmen die Teilnahme an der Workshopserie beeinflusst oder dies versucht wird (z.B. unrichtige, unvollständige, irreführende Angaben).

FH JOANNEUM behält sich insbesondere die jederzeitige Änderung der Ausschreibung oder die gänzliche oder teilweise Absage vor, ohne dass daraus Ansprüche abgeleitet werden können. Es bedarf auch keiner Vorankündigung. Sofern eine derartige Beendigung durch das Verhalten einer Teilnehmerin / eines Teilnehmers verursacht wird, kann FH JOANNEUM Schadensersatz in Anspruch nehmen.

Eine Barabgeltung und der Rechtsweg sind ausgeschlossen. Bei den Teilnehmenden personenbezogen anfallende Steuern, Abgaben, Gebühren und Folgekosten tragen diese selbst. Die Teilnahme an der Workshopserie ist nicht übertragbar.

Sofern der Rechtsweg zulässig ist, ist das sachlich zuständige Gericht in Graz zur Entscheidung berufen.

Die Haftung der FH JOANNEUM wird soweit gesetzlich zulässig ausgeschlossen. FH JOANNEUM haftet jedenfalls nicht für Sach-/Rechtsmängel an von Dritten (z.B. Partnerunternehmen) zur Verfügung gestellten Preise bzw. für Preissponsoren und Partnerunternehmen.

Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss der Verweisungsnormen.

1. Plagiate, geistiges Eigentum und Veröffentlichungsrechte

Die Teilnehmenden versichern, alleinige Eigentümer und Inhaber aller Nutzungs- und Verwertungsrechte an den eingereichten Produktideen bzw. Inhalten (Konzepte, Texte, Bilder etc.) zu sein, den Inhalt selbst erstellt zu haben, keine Rechte Dritter zu verletzen.

Die Teilnehmenden räumen der FH JOANNEUM alle für die durch sie intendierte Nutzung erforderlichen Rechte ein, u.a. für die Dauer der jeweils geltenden gesetzlichen Schutzfrist an dem von ihnen eingereichten Inhalten (z.B. Texte, Konzepte etc.) ein geographisch und sachlich unbeschränktes, übertragbares, nicht-exklusives Verwertungs-, Nutzungs- und Bearbeitungsrecht, insbesondere zu Zwecken der Durchführung der Ausschreibung und des Projektes FAIRCHAIN. Die FH JOANNEUM Gesellschaft mbH behaltet sich das Recht vor im Rahmen des Projektes FAIRCHAIN allgemeinwissenschaftliche Ergebnisse der Kooperation nach Rücksprache im wissenschaftlichen Kontext zu publizieren und zu präsentieren. Hinsichtlich der Datenverarbeitung wird auf die separate Datenschutzerklärung verwiesen.

Die FH JOANNEUM ist nicht verpflichtet, die Inhalte zu nutzen. Sie kann diese jederzeit zurückweisen oder löschen.

Die Teilnehmenden verpflichten sich, die FH JOANNEUM hinsichtlich berechtigter Ansprüche, die aus einer durch sie zu vertretenden Verletzung der Teilnahmebedingungen resultieren, schad- und klaglos zu halten.

**Datenschutzerklärung zur Ausschreibung Workshop-Reihe „Entwicklung von innovativen Produkten aus regionalem Obst und Gemüse“**

1. Verantwortliche: FH JOANNEUM Gesellschaft mbH, Alte Poststraße 149, 8020 Graz

2. Kontaktdaten Datenschutzbeauftragter: dsb@fh-joanneum.at;

3. Zweck: Durchführung der Ausschreibung „Workshop-Reihe „Entwicklung von innovativen Produkten aus regionalem Obst und Gemüse“ im Rahmen des wissenschaftlichen Forschungsprojekts FAIRCHAIN zur Erreichung der Projektziele. Im Projekt FAIRCHAIN werden innovative technologische, organisatorische und soziale Lösungen für eine nachhaltigere Lebensmittelkette im Obst-, Gemüse- und Milchsektor in acht europäischen Ländern umgesetzt.

Dies beinhaltet insbesondere die Nutzung ausgewählter Daten für die diesbezügliche Öffentlichkeitsarbeit, Publikationen und Ausstellungen sowie Berichterstattung an Fördergeber.

Veröffentlicht werden in ausgewählten Fällen nach erneutem Hinweis auf die Teilnahmebedingungen und die vorliegenden Datenschutzerklärung Fotos und Inhalte der Teilnehmenden, deren Namen sowie Namen der Unternehmen der Teilnehmenden.

Die Veröffentlichung erfolgt online und in print, z.B. über die Webseite der FH JOANNEUM und ihre Social-Media-Kanäle. Zusätzlich werden zusammengefasste Ergebnisse der wissenschaftlichen Analysen in aggregierter Form in Berichten, Publikationen usw. veröffentlicht, sodass kein Rückschluss auf einzelne Personen möglich ist.

4. Rechtsgrundlagen: Die Verarbeitung beruht auf Ihrer ausdrücklichen freiwilligen Einwilligung. Die Verarbeitung der Daten der Teilnehmenden beruht auf dem berechtigten Interesse der FH JOANNEUM (Art 6 Abs 1 lit f DSGVO.), das sich aus ihrem Forschungsauftrag als Hochschule der angewandten Wissenschaften, der Erfüllung von Pflichten gegenüber dem Fördergeber und ihrem Interesse an der Berichterstattung über ihre Tätigkeiten ergibt.

5. Verarbeitete Datenkategorien: Die von Ihnen im Onlineformular angegeben oder sonst im Rahmen der Teilnahme von Ihnen freiwillig bereitgestellten Daten bzw. Inhalte und den Inhalten zuordenbaren Analysen.

6. Pflicht zur Bereitstellung von Daten: Es trifft Sie keine Pflicht zur Bereitstellung von Daten, allerdings ist die Teilnahme am Wettbewerb ansonsten nicht möglich.

7. Speicherdauer: Im Fall der Rechtsgrundlage Einwilligung werden die Daten bis zum Erhalt eines Widerrufs verarbeitet. Die FH JOANNEUM behält sich aber eine jederzeitige Löschung auf Basis der folgend genannten Kriterien vor.

Eine Löschung erfolgt ansonsten grundsätzlich zu dem Zeitpunkt, in dem der Zweck erfüllt wurde, insbesondere unter Berücksichtigung vertraglicher Aufbewahrungs-, Publikations- und Veröffentlichungspflichten gegenüber dem Fördergeber (siehe Punkt 3.) und der Aktualität des Projekts sowie dem diesbzgl. erwartbaren öffentlichen Interesse sowie der Fertigstellung der wissenschaftlichen Analysen und der diesbzgl. Aufbewahrungspflichten auf Grund der guten wissenschaftlichen Praxis. Letztere Aufbewahrungsfrist beträgt grundsätzlich 10 Jahre. Zu Einschränkungen bei der Löschung siehe Punkt 9.

Zum Widerruf und zu Einschränkungen und Risiken siehe Punkte 8. und 9.

8. Empfänger:

Research Executive Agency/EU Kommission (Fördergeberin), von ihr beauftragte Auditoren, OLAF: Die Übermittlung erfolgt zur Projektabwicklung und Erfüllung des Förderungsvertrags und der diesbzgl. Pflichten, insbesondere zum Nachweis von förderbaren Kosten und im Zuge der gemeinsamen Berichtslegung an die Fördergeberin.

Öffentlichkeit: Die Übermittlung erfolgt im Rahmen von Publikationen, Ausstellungen, Diskussionen/Fokusgruppen usw. sowie weltweit online insbesondere auf der Webseite der FH JOANNEUM und über Social Media Plattformen.

Dienstleister mit Sitz in der EU: Die Übermittlung erfolgt an Grafiker, Druckereien, Kommunikationsagenturen- und -unternehmen und entsprechende Dienstleister usw. zur Erreichung des Zwecks.

Für weltweite Veröffentlichungen im Internet gibt es keinen Beschluss über die Angemessenheit des Datenschutzniveaus der EU-Kommission und keine geeigneten Garantien. Digitale Daten aus dem Internet können von Dritten kopiert, anderweitig verwendet oder auch verändert werden. Auch bei einem zulässigen Widerruf und einer anschließenden Löschung durch FH JOANNEUM kann es sein, dass Daten z.B. noch auf externen Internetseiten oder Archivseiten oder bei Dritten vorhanden bleiben. Dies stellt ein Risiko für die Durchsetzbarkeit des Rechts auf Datenschutz dar.

9. Betroffenenrechte:

Im Fall der Verarbeitung auf Grund einer Einwilligung haben Sie das Recht auf **jederzeitigen Widerruf**. Der Widerruf ist zu richten an [fpl@fh-joanneum.at](mailto:fpl@fh-joanneum.at). Die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgte Verarbeitung bleibt trotzdem rechtmäßig.

Sie haben ansonsten das

• Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten,

• Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung

• Recht auf Datenübertragbarkeit,

• unter Umständen das Recht auf **Widerspruch**

welches bei der FH JOANNEUM Gesellschaft mbH, Alte Poststraße 149, 8020 Graz, [datenschutz@fh-joanneum.at](mailto:datenschutz@fh-joanneum.at) als verantwortliche Datenverarbeiterin bzw. unter [dsb@fh-joanneum.at](mailto:dsb@fh-joanneum.at) bei deren Datenschutzbeauftragtem geltend gemacht werden kann.

Eine Unkenntlichmachung, Anonymisierung bzw. Löschung in bereits gedruckten, (her)ausgegebenen, verbreiteten oder zur Verfügung gestellten Printmedien, Postern, Foldern und sonstigen Unterlagen und Dokumenten kann nicht erfolgen. Eine Löschung auf Webseiten oder auf Social Media Plattformen und bei sonstigen externen Anbietern erfolgt im Rahmen der technischen Möglichkeiten.

Sie haben auch

• das Recht auf Beschwerde

welches bei der Österreichischen Datenschutzbehörde, Barichgasse 40-42, 1030 Wien, Telefon: +43 1 52 152-0, E-Mail: dsb@dsb.gv.at als zuständige Aufsichtsbehörde einzubringen wäre.